



Die Vorbereitungsarbeiten für Speicher und Kraftwerk „Kühtai 2“ laufen bereits. Infomaterial ist auf www.erneuerbareplus.at zu finden. Foto: Parth

Tiwag-Auftrag über 425 Millionen

Innsbruck, Silz – Vergangenes Jahr im Juni erfolgte die rechtskräftige Genehmigung der Kraftwerkserweiterung im Kühtai durch das Bundesverwaltungsgericht, die *TT* berichtete. Seit gestern ist bekannt, dass der Landesenergieerzeuger Tiwag das Hauptbaulos in Höhe von 425 Mio. Euro an das heimische Konsortium Swietelsky-Jäger-Bodner vergeben hat. Die Tiwag will fast eine Milliarde Euro in die Erweiterung und Optimierung der bestehenden Anlage investieren.

„Gerade in Zeiten wie diesen ist das derzeit größte und wichtigste Ausbauprojekt der Tiwag ein wichtiger Konjunkturmotor für die heimi-

sche Bauwirtschaft. Bereits im kommenden Frühjahr wird mit den Hauptarbeiten im Kühtai begonnen. Im Zuge der fünfjährigen Bauzeit werden rund 500 Mitarbeitende eine Beschäftigung finden. Es ist außerdem sehr zu begrüßen, dass die Tiwag in den kommenden fünf Jahren Investitionen im Ausmaß von insgesamt 1,2 Milliarden Euro plant, was ein wichtiges Signal für den Standort Tirol darstellt“, freut sich Tiwag-Eigentümerversorger Landeshauptmann Günther Platter.

Die Vorbereitungsarbeiten im Längental sind bereits voll angelaufen. Der eigentliche Baustart werde planmäßig im April 2021 erfolgen. *(top)*